

[6094.] **G. A. Reyher** in Mitau sucht:
1 Dittich, systematisches Handbuch der
Obstkunde. 3. Theil.

[6095.] **H. Vechhold** in Frankfurt a/M.
sucht:
Gren's Journal der Physik.
Poggendorff's Annalen der Physik u. Che-
mie.

[6096.] **H. Klemm's** Verlag in Dresden sucht
und bittet um Offerten:
1 Hezel, biblisches Realexikon. Leipzig 1785.
1 — die Bibel. Lemgo 1786.
1 Funke, Real-Schullerikon. Wien u. Prag
1815.
1 Bertuch, Journal des Luxus u. der Mo-
den. Complet oder auch einzelne Bände.
1 Grimm, Geschichtstabellen.

[6097.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg
suchen antiquarisch:
1 Zacharia, 40 Bücher. Vorlegte Aufl.
1 Bodenstedt, Völker des Kaukasus.
1 Walter, deutsche Rechtsgeschichte.
1 Danz, römische Rechtsgeschichte.
1 Corpus jur. can., ed. Richter.

[6098.] **A. Viesching & Co.** in Stuttgart
suchen:
1 Börne, Briefe aus Paris. 6 Bde.
1 Dohm, Denkwürdigkeiten m. Zeit. 5 Bde.
1778—1806.
1 Raumer, Beiträge z. neueren Geschichte.
5 Thle. 1836—39. (Oder auch einzelne
Bände.)
1 Sybel, Geschichte der Revolutionszeit.
2 Bde.
1 Ilse, Geschichte des deutschen Steuerwe-
sens.
1 Vattel, droit des gens. 3 tom.
1 Steinhofen, Christologie.
1 Theophili paraphrasis graec. institutionum
etc., ed. Reitz. 2 vol. 4. Hag. 1751.
1 Unger, Versuch einer Geschichte der Pflan-
zenwelt. Wien 1852.
1 Menken, Betrachtungen über d. Evang.
Matthäi. 2 Bde. 1809—22.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6099.] Wir erbitten uns zurück:
Jahrbücher der bibl. Wissenschaft, von
Ewald. Jahrg. VIII. gr. 8. Geh.
Da uns dies Buch fehlt und gewiß noch
Exemplare hier und da unverkauft lagern, so
erwarten wir um so mehr gefällige Rücksicht auf
unsere Bitte. Leider werden von vielen Hand-
lungen dergleichen Gesuche unbeachtet gelassen,
und ist dies eine Willkür dem Verleger gegen-
über, die nicht stattfinden sollte, da demselben
durch ein solches Verfahren alle Disposition
über sein Eigenthum entzogen wird.
Göttingen, im April 1857.
Dieterich'sche Buchh.

[6100.] Zurück erbitte schleunigst
alle irgend entbehrlichen Exemplare der
Musterzeitung f. Färberei 1857. 1.
Durch den außerordentlichen Anhang, wel-
chen dieselbe allgemein findet, ist die ansehnliche
Auflage erschöpft und mein Vorrath schon jetzt
zu Ende.
Theobald Grieben in Berlin.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[6101.] **Offene Stelle.**
In der Sortimentsbuchhandlung einer Stadt
in den russischen Ostseeprovinzen wird zum
Herbste die erste Gehilfenstelle vacant;
dieselbe ist nach allen Seiten eine der best-
honorirten im Buchhandel. Bei deren Be-
setzung handelt es sich um einen im buchhän-
dlerischen Geschäft und namentlich im Verkehr
mit dem Publicum erfahrenen Mann, der
im Stande ist, ein Sortimentsgeschäft
selbstständig zu führen, und der Stelle
auf eine längere Zeit vorzustehen ge-
sonnen ist.

Die Herren, welche auf dieselbe reflectiren,
wollen beachten, daß hier keine gewöhnliche Ge-
hilfenstelle frei ist, und ihre Meldungen sonach
unter Adresse H. E. an die Red. d. Bl. richten.
Weitere Verhandlungen erfolgen
dann direct.

[6102.] **Offene Stelle.**
Ein geschäftlich brauchbarer Gehilfe von
moralisch gutem Lebenswandel kann entweder
sogleich oder zu Johanni d. J. in einer Sorti-
mentsbuchhandlung Norddeutschlands eine An-
stellung finden. Reflectirende wollen sich dieser-
halb sogleich an die **Mein'sche** Buchhandlung
in Leipzig wenden.

[6103.] **Offene Stelle.**
Gesucht wird sogleich für eine Kunst- und
Musikalienhandlung in einer Hauptstadt des
Auslandes ein Gehilfe, welcher französisch und
deutsch spricht, sowie beste Zeugnisse seiner So-
libilität aufweisen kann. Die Bedingungen sind
annehmbar und übernimmt schriftliche Mel-
dungen
Leipzig, d. 30. April 1857.
F. Whistling.

[6104.] **Offene Stelle.**
Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft einer
österreichischen Provinzialhauptstadt wird ein er-
ster Gehilfe gesucht.
Vollständige Routine in allen Zweig-
en des Buchhandels, strengste Rechtlich-
keit, ausdauernder Fleiß, sowie die feste
Absicht, eine dauernde und sichere Stelle
zu finden, sind die Hauptbedingungen des En-
gagements.
Offerten werden durch die Red. d. Bl. un-
ter Chiffre M. 100 erbeten.

[6105.] **Stelle-Gesuch.**
Für einen gut empfohlenen jungen Mann,
der am 1. April cur. seine Lehrzeit in meinem
Geschäft beendet hat, und in allen Zweigen des
Buch- und Papierhandels bewandert ist, suche

ich zum 1. Juli cur. unter bescheidenen An-
sprüchen in einer lebhaften Sortimentshandlung
ein anderweites Engagement. Gest. Offerten
erbitte franco per Post, oder durch die Herren
Rud. Hartmann in Leipzig und Ferd.
Geelhaar in Berlin.
Güsttrin, d. 28. April 1857.
Alb. Massute.

[6106.] **Stelle-Gesuch.**
Ein sehr gut empfohlener junger Mann,
der seit ca. 11 Jahren ununterbrochen im Buch-
handel thätig ist, auch Kenntnisse vom Antiq.
besitzt, sucht eine Stelle.
Derselbe würde eine solche in Frankreich
oder der französisch. Schweiz anderen vorziehen.
Gest. Offerten sub B. # 4 befördert die
Red. d. Bl.

[6107.] **Stelle-Gesuch.**
Ich suche für einen jungen Mann, der in
meinem Geschäft seine Lehrzeit bestanden, eine
Stelle. Derselbe ist mit allen alltäglich im
Verlagshandel vorkommenden Arbeiten vertraut,
und besonders geübt in der Correspondenz; auch
würde er, der englischen Sprache mächtig, sich
für ein ausländisches Geschäft eignen. Der
von mir Empfohlene kann Anfangs Juni an-
treten.
Otto Spamer in Leipzig.

[6108.] **Stelle-Gesuch.**
Ein junger Mann, welcher zu Johannis
a. c. seine Lehrzeit in einer Sortimentshand-
lung beendet, sucht eine Stelle zum 1. Juli
oder 1. August. Derselbe schreibt eine hübsche
Hand, ist der Buchführung mächtig, und spricht
auch ziemlich französisch. Gest. Offerten wolle
man unter B. No. 17 an die Red. d. Bl. ein-
senden.

[6109.] **Stelle-Gesuch.**
Ein junger Mann, der seit 8 Jahren im
Buch- und Musikalienhandel thätig und mit
guten Zeugnissen versehen ist, sucht ein Place-
ment in einem Sortiments- oder Verlags-
Geschäfte. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen.
Gefällige Offerten unter W. A. # 10 wird Herr
Franz Wagner in Leipzig zu besorgen die
Güte haben.

[6110.] **Stelle-Gesuch.**
Ein junger militärfreier Mann, seit 7 Jah-
ren im Buchhandel thätig und zur Zeit in einem
der größten Geschäfte Süd-Deutschlands placirt,
sucht bis zum 1. August eine Stelle in einem
lebhaften Sortiments-Geschäfte. Herr R. D.
denbourg aus München wird bei seiner per-
sönlichen Anwesenheit zur Messe in Leipzig die
Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen. Of-
ferten sub W. P. nimmt auch Herr **C. F. Stein-
acker** in Leipzig entgegen.

[6111.] **Stelle-Gesuch.**
Ein junger Mann, welcher seit sechs Jah-
ren im Buchhandel thätig und mit guten Zeug-
nissen versehen ist, sucht Johanni d. J. unter
bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Die
Bedingungen, unter denen der Eintritt stattfinden
kann, bitte ich gef. mit beizufügen. Gest.
Offerten unter H. G. # 4 wird Herr **H.
Kirchner** in Leipzig die Güte haben zu be-
fördern.